

## **Nachruf auf Volker Stocké**

Am Dienstag, den 22. August 2017 ist Professor Dr. Volker Stocké im Alter von nur 51 Jahren überraschend verstorben. Volker Stocké hat Soziologie an der Universität Mannheim studiert und dort promoviert sowie habilitiert. Er war langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie Wissenschaftlicher Assistent an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim sowie am Mannheimer Zentrum für europäische Sozialforschung. Dort hat er, in enger Zusammenarbeit mit seinem akademischen Lehrer Hartmut Esser zwischen 1994 und 2008 an Grundlagenfragen zur Erklärung rationalen Verhaltens gearbeitet. Volker Stocké hat sich darüber hinaus sehr um die Weiterentwicklung der Surveyforschung verdient gemacht. Seine klare theoretische und empirische Orientierung führte ihn auch nach Bamberg, wo er sich der Analyse von Bildungsentscheidungen im Lebensverlauf widmete und 2009 auf eine Professur für Soziologie für längsschnittliche Bildungsforschung berufen wurde. 2012 wechselte er an die Universität Kassel auf den Lehrstuhl für Methoden der empirischen Sozialforschung. Dort hat er bis zuletzt erfolgreich gewirkt.

Volker Stocké hat sich mit Leidenschaft für die empirische Sozialforschung eingesetzt. Er war unter anderem Mitglied im Gründungskonsortium des Nationalen Bildungspanels und am NEPS bis zuletzt aktiv, er hat sich im GESIS-Nutzerbeirat für die Interessen der empirisch forschenden Kolleginnen und Kollegen eingesetzt, und er war Mitglied im Direktorium des International Centre for Higher Education Research (INCHER), Kassel. Sein wissenschaftliches Werk stand fest auf dem Boden einer empirisch-analytischen Soziologie, die sich der theoretisch gehaltvollen und empirisch validen Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens in Gesellschaften verschrieben hat. Diese Überzeugung hat ihn schließlich auch dazu bewogen, die Idee einer Akademie für Soziologie zu unterstützen. Volker Stocké gehörte zu ihren Gründungsmitgliedern; noch kurz vor seinem Tod haben wir mit ihm auf der Mannheimer Gründungsveranstaltung am 14. Juli 2017 gesprochen.

Volker Stocké hatte mit uns zusammen noch viel vor. Die Akademie wird seinen freundlichen Rigorismus in inhaltlichen und seinen Pragmatismus in wissenschaftspolitischen Fragen, seine kollegiale und umgängliche Art und seinen Pfälzer Witz sehr vermissen.

Für den Vorstand der Akademie für Soziologie  
Thomas Hinz und Holger Lengfeld